

Mittelstand- Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages







Kompetenzzentrum Usability

Schwerpunkt Mensch-KI Zusammenarbeit

Kompetenzzentrum Usability





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Initiative

"Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse" Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren

26 Kompetenzzentren in ganz Deutschland

- 18 regionale Kompetenzzentren
- 8 thematische Kompetenzzentren



Kompetenzzentrum Usability

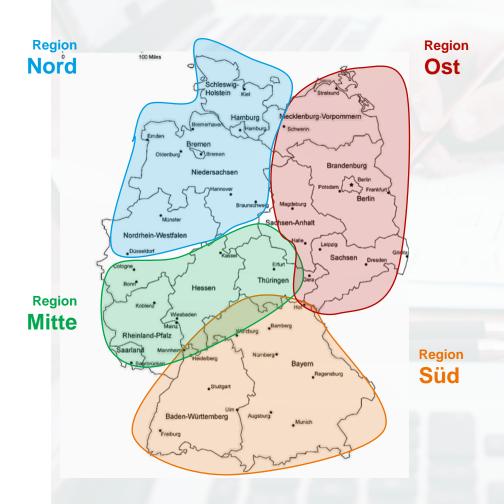




Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Einfach nutzen, positiv erleben.

http://www.freeusandworldmaps.com/html/Countries/Europe%20Countries/GermanyPrint.html

09.11.2020

Maßnahme KI-Trainer





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



"Wir wollen Unternehmen vor allem bei der Nutzung von KI unterstützen – unter anderem mit KI-Trainern in unseren Kompetenzzentren Mittelstand 4.0 und mit unserer Agentur für Sprunginnovationen."

Peter Altmaier, Bundeswirtschaftsminister

09.11.2020



Mittelstand- Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



E-Learning zur Erstellung von Chatbots







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages









aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Workshop Ablauf

- 1. Einführung zu Sprachassistenzsystemen
- 2. Szenarioentwicklung
- 3. Steckbrief
- 4. Dialogbeispiele/Interaktionsmodell
- 5. Einführung in Dialogflow
- 6. Umsetzung in Dialogflow
- 7. Präsentation & Diskussion







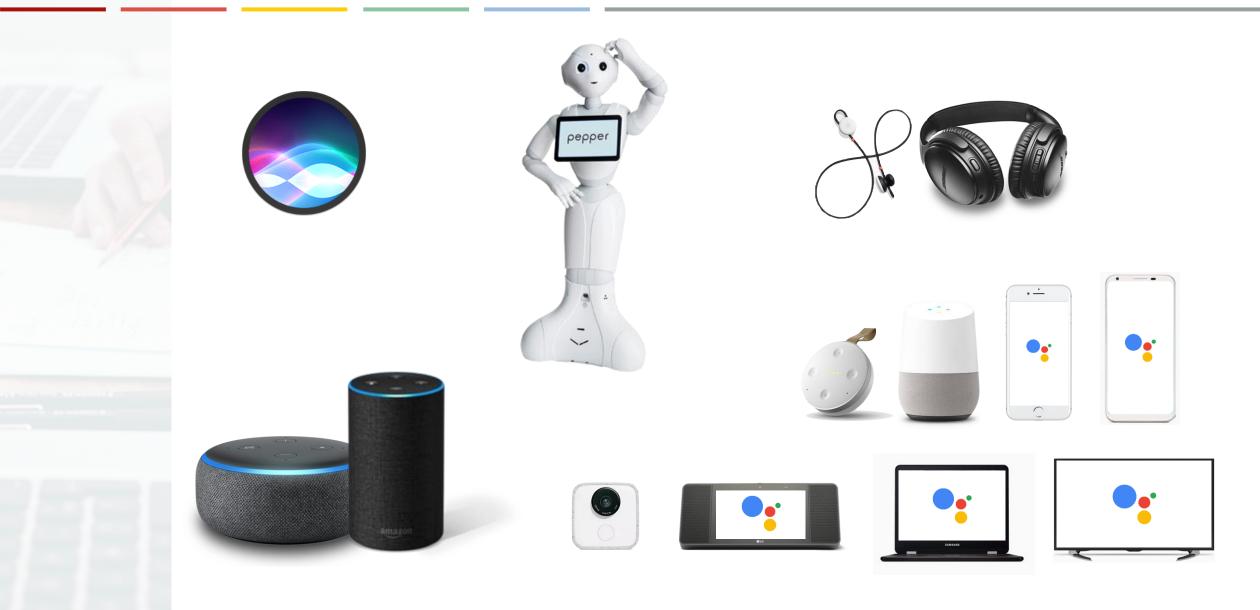
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was sind Sprachassistenzsysteme?

Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Sprach-basierte Systeme





Chatbots





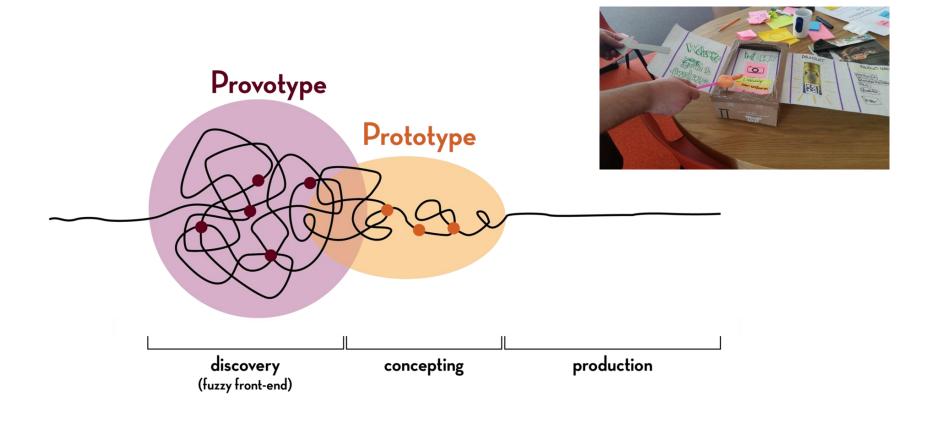
- Anfragen können per Text oder Sprache gestellt werden
- Verarbeitung erfolgt automatisiert



Herausforderung, echte Dialoge zu gestalten



Vorgehen bei der Entwicklung von Anwendungen:









aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Szenarien als Gestaltungsgrundlage

Anwendung und Ziele definieren

Beispielsszenario: Urban Gardening





Gemeinsam oder zuhause Kräuter und Gemüse auf Balkon oder noch so engem Raum anzubauen

Materialien und Produkte sind im Baumarkt erhältlich



Beispielsszenario: Urban Gardening





Unterstützung in der

Projektumsetzung zuhause

Kompetenzen, Produkte und Empfehlungen zur Verfügung stellen



Vertrauen in den Baumarkt aufbauen

Beispielsszenario: Urban Gardening



Touchpoint:

Chatbot als interaktiver Tutor, überall verfügbar

Hilft bei der Vorbereitung, Entscheidung welche Pflanzen in Frage kommen



Steckbrief entwickeln



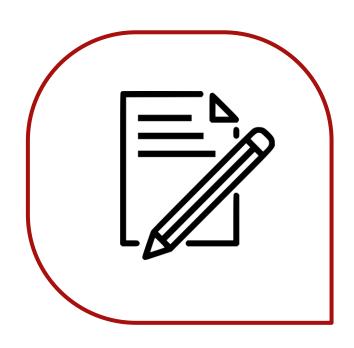
Ziel des Chatbots

Persönlichkeit des Chatbots definieren

Eigenschaften, die der Assistent hat (3)

Eigenschaften, die der Nutzer hat (3)

10 Minuten jeder für sich Punkte sammeln





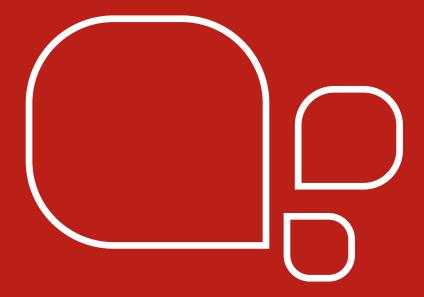


Mittelstand- Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



E-Learning zur Erstellung von Chatbots







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Workshop Ablauf

- 1. Einführung zu Sprachassistenzsystemen
- 2. Szenarioentwicklung
- 3. Steckbrief
- 4. Dialogbeispiele/Interaktionsmodell
- 5. Einführung in Dialogflow
- 6. Umsetzung in Dialogflow
- 7. Präsentation & Diskussion







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Steckbrief vorstellen

Präsentation & Diskussion

Dialogbeispiele sammeln

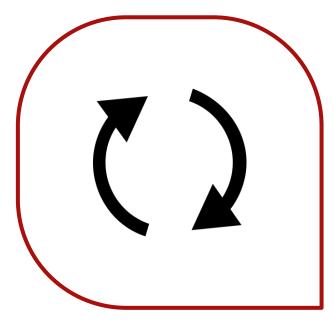


Rolle Assistent: Experte im Kontext des Themengebiets (bspw. als Experte im Pflanzenanbau)

Rolle Nutzerln: Braucht Unterstützung im Themengebiet, das der Chatbot abdecken soll (bspw. als Hobbygärtner)

Ziele:

- Beispieldialoge in den Themenkomplexen generieren
- FAQs zum Themengebiet recherchieren



15 Minuten







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Interaktionsmodel

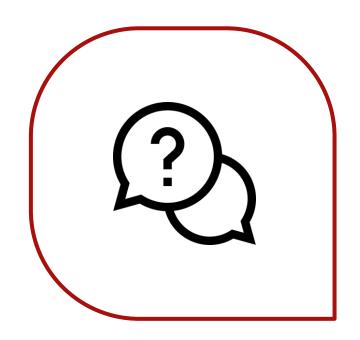
Dialogverläufe skizzieren & strukturieren

Orchestrierte Gesprächswechsel



Wegen technischer Limitationen, muss für den Chatbot mitgedacht werden:

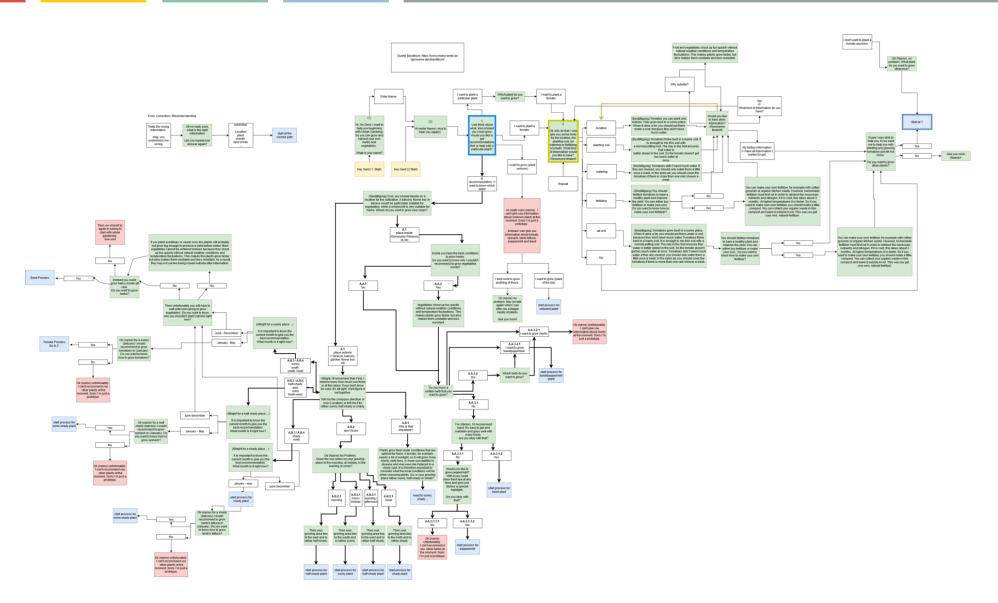
- Explizite Forderungen und Fragen
- Gesprächswechsel werden vom Chatbot geleitet
- Strategien zur Fehlerbehebung
- Wiederholungen
- Begrüßung/Verabschiedung



Dialog prüfen & anpassen

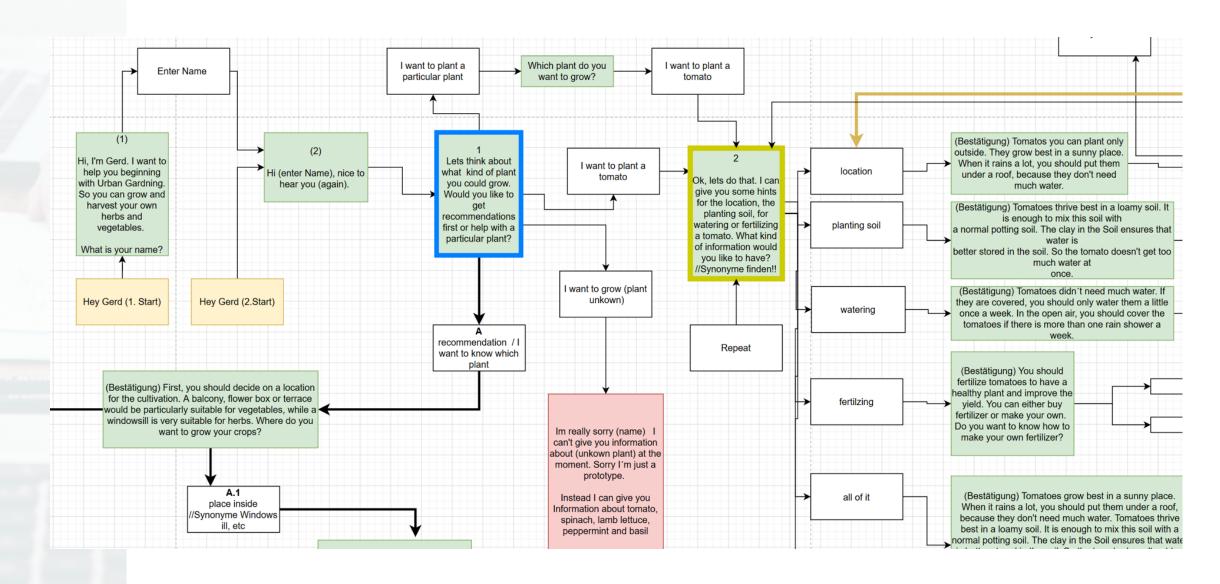
Beispiel Verlauf





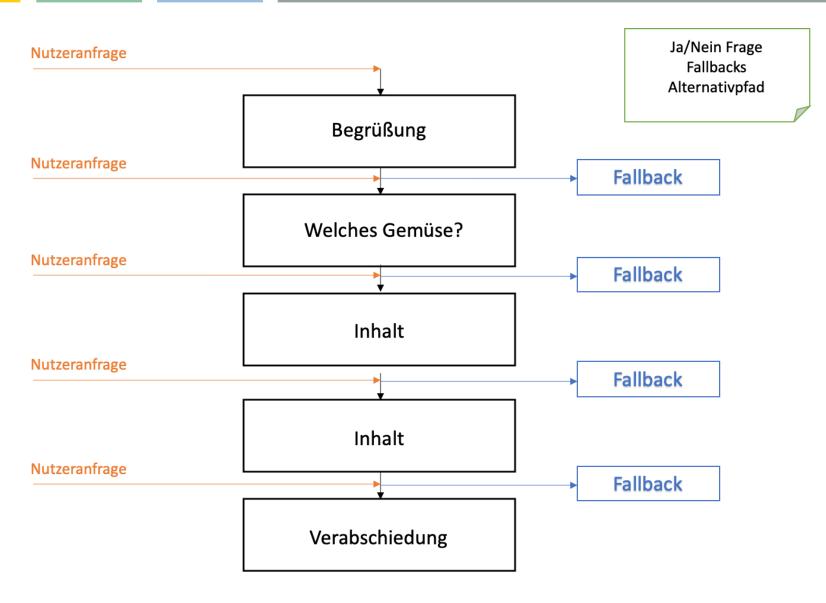
Beispiel Verlauf





Dialog skizzieren und anpassen





Dialogbeispiele skizzieren

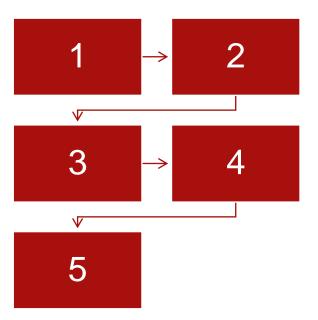




- Welche Fragestellungen müssen beantwortet werden?
- Welche Gesprächsknotenpunkte entstehen?
- Was ist der vorherige/nächste Schritt?

25 Minuten

Beispielformulierungen verwenden Steckbrief benutzen





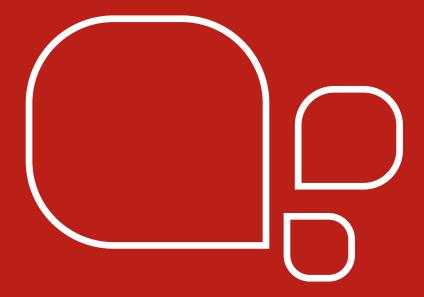


Mittelstand- Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



E-Learning zur Erstellung von Chatbots







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

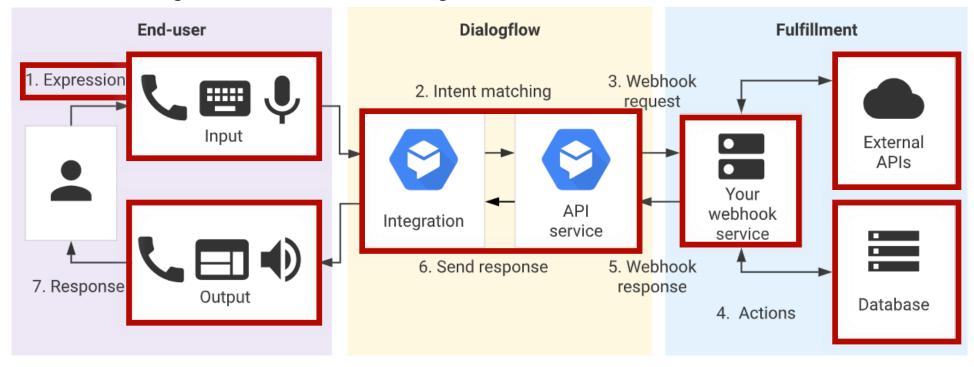
Workshop Ablauf

- 1. Einführung zu Sprachassistenzsystemen
- 2. Szenarioentwicklung
- 3. Steckbrief
- 4. Dialogbeispiele/Interaktionsmodell
- 5. Einführung in Dialogflow
- 6. Umsetzung in Dialogflow
- 7. Präsentation & Diskussion

Wie funktioniert NLP?



- NLP = Natural Language Processing
- Anfrage: "Wo finde ich Feuchtigkeitscreme?"



• Ausgabe: "Feuchtigkeitscreme finden Sie im Regal rechts von Ihnen."

Was ist Google Dialogflow?



- Cloud-Plattform von Google für
 - Dialogorientierte Kommunikation
 - Natural Language Understanding
 - Mit Unterstützung von maschinellem Lernen



- Software grundlegend kostenlos (bis 1000 Anfragen pro Tag oder 15000 Anfragen pro Monat)
- Nutzungsabhängige Preise: https://cloud.google.com/dialogflow/pricing?hl=de

Anwendungsgebiete





Automatisierter Bestellvorgang mit Hilfe eines Chatbots



Hi, welcome to Domino's. Would you like to place an order or track an order?

Place an order

Awesome! Do you want to place your Easy Order, most recent order, or a new order?

New order

Great, let's get started!



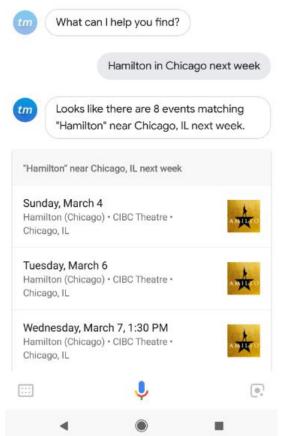
Anwendungsgebiete







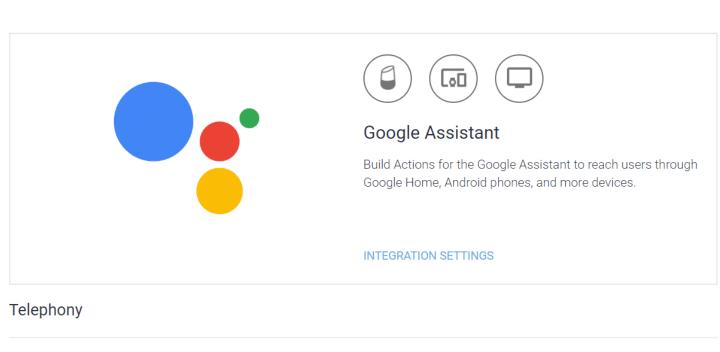
Automatisierte Verknüpfung von passenden Events in der Nähe von Nutzern

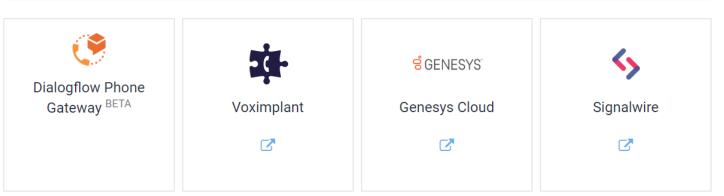




Integration in existierende Systeme



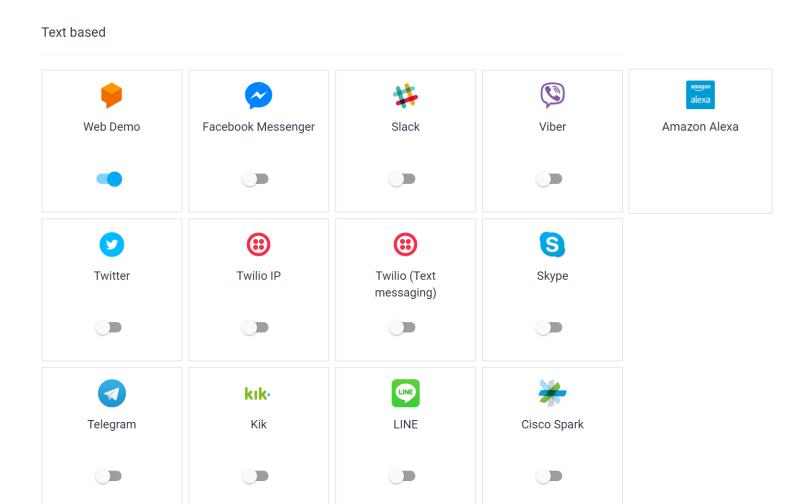




Integration in existierende Systeme







Alternativen zu Google Dialogflow



- Tools mit nutzerfreundlichen Gestaltungsoberflächen: Amazon Lex, SAP Conversational AI, Microsoft Azure Bot Service, IBM Watson, Chatfuel und Manychat
- Tools für Social-Messaging-Plattformen: Facebook for Developers, Telegram Bot
- Open Source-Tools: Botkit, Wit.ai, Rasa, Botpress, Hubot

Weitere Informationen:

https://www.kompetenzzentrum-usability.digital/kos/WNetz?art=News.show&id=746









Was ist ein Intent?

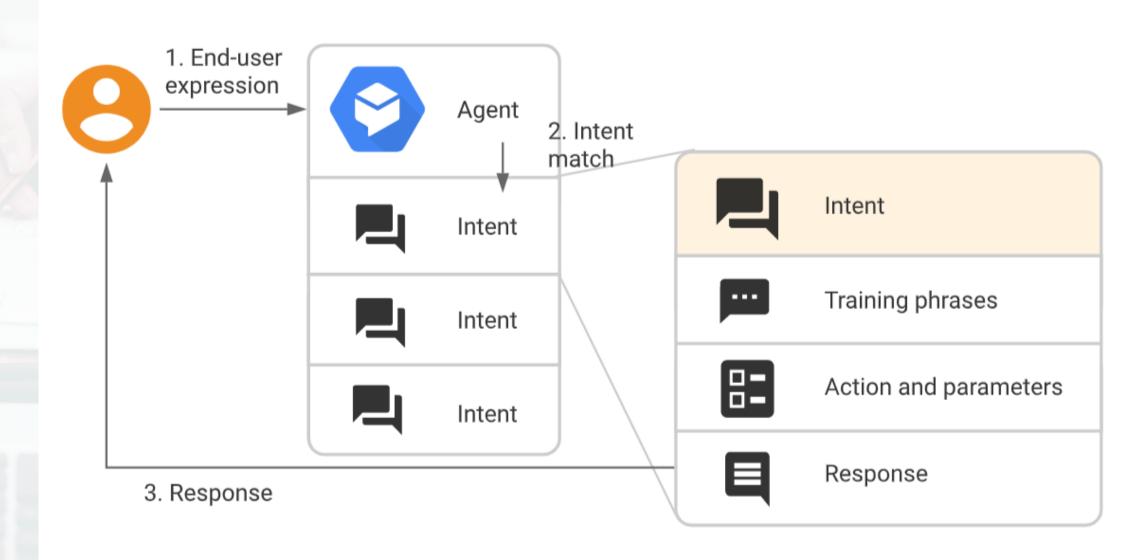


Intents teilen mögliche Gesprächsinhalte in Kategorien auf



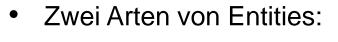
Was ist ein Intent?





Entities





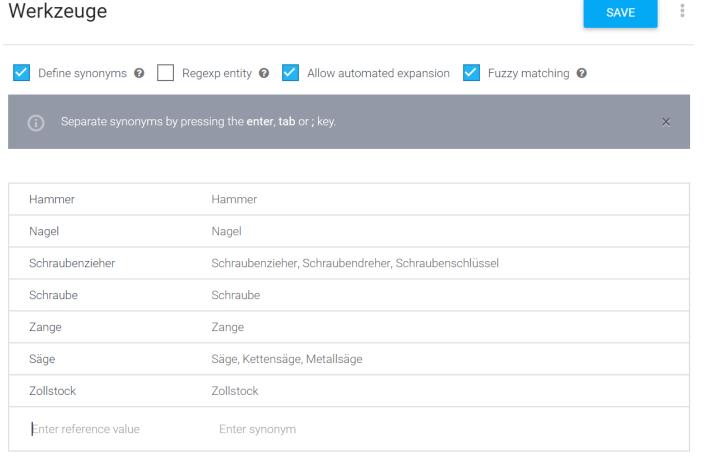
- Systementitäten: Von Google bereitgestellte Entitäten, die gängigen Datentypen entsprechen (nur teilweise durch den Nutzer anpassbar)
- Benutzerdefinierte Entitäten: Können vom Nutzer selbst definiert und die Inhalte beliebig verändert werden



Entities



Beispiel für eine benutzerdefinierte Entität:



Entities





JaEntity



| ✓ Define synonyms 	 Regexp entity | Allow automated expansion V Fuzzy matching 🔞 | | |
|-----------------------------------|--|--|--|
| Ja eigentlich schon | Ja eigentlich schon | | |
| Ja das glaube ich schon | Ja das glaube ich schon | | |
| Ich denke schon | Ich denke schon | | |
| Yo | Yo, Jo | | |
| Joa schon | Joa schon | | |
| Ja würde ich schon sagen | Ja würde ich schon sagen | | |
| Jepp | Jepp, Jep | | |
| Joa | Joa | | |
| Ja ein bisschen | Ja ein bisschen | | |
| Nachts | Nachts | | |
| Tagsüber | Tagsüber | | |
| Manchmal | Manchmal | | |
| Manchmal | Manchmal | | |









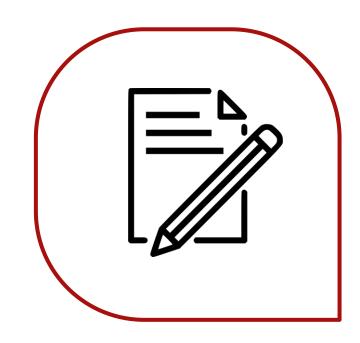
Aufgabe: FAQ-Intents anlegen



Legen Sie weitere Intents zu Ihrem Themengebiet an.

Nutzen Sie pro Intent mindestens 5 Trainingssätze.

Nutzen Sie die die recherchierten FAQs zu Ihrem Themengebiet.



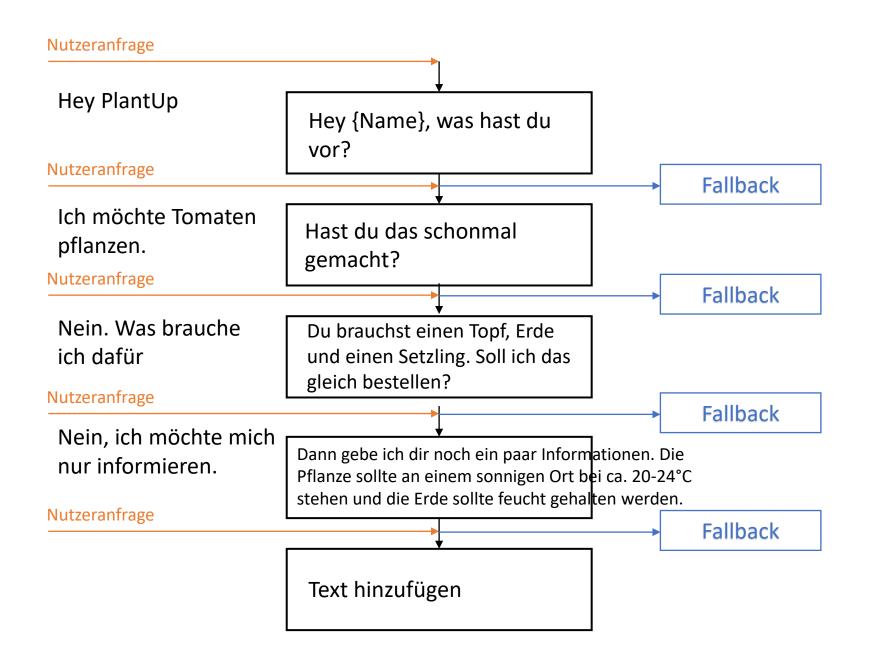
30 Minuten Zeit

Follow-up-Intents und Contexts





| Intent- Name | Trainings- formulierung | Eingabe- kontext | Ausgabe- kontext | Intent -Antwort |
|-------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|
| Termin | Hallo | | Termin-Follow-up | Möchten Sie einen Termin vereinbaren? |
| → Termin – ja | Ja | Termin-Follow-up | Follow-up bei Termin Ja | Möchten Sie einen Haarschnitt? |
| → Haarschnitt – ja | Ja | Follow-up bei Termin Ja | | Ihr Termin wurde festgelegt. |
| → Haarschnitt – nein | No | Follow-up bei Termin Ja | | Auf Wiedersehen. |
| → Termin – nein | No | Termin-Follow-up | | Auf Wiedersehen. |



Dialogflow - Nutzeroberfläche





https://dialogflow.cloud.google.com/

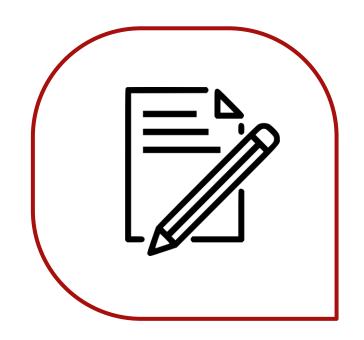
Aufgabe: Dialoge anlegen



Legen Sie Dialoge mit mehreren Gesprächsknotenpunkten mithilfe von Contexts oder Follow-up-Intents an.

Auf jeder Dialogebene sollte ein Fallback-Intent angelegt sein

Optimieren Sie Ihren Bot in der restlichen Zeit.



45 Minuten Zeit



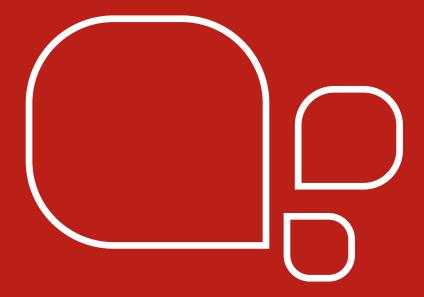


Mittelstand- Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



E-Learning zur Erstellung von Chatbots





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Workshop Ablauf

- 1. Einführung zu Sprachassistenzsystemen
- 2. Szenarioentwicklung
- 3. Steckbrief
- 4. Dialogbeispiele/Interaktionsmodell
- 5. Einführung in Dialogflow
- 6. Umsetzung in Dialogflow
- 7. Präsentation & Diskussion

Testen Sie die erstellten Bots





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Feedback

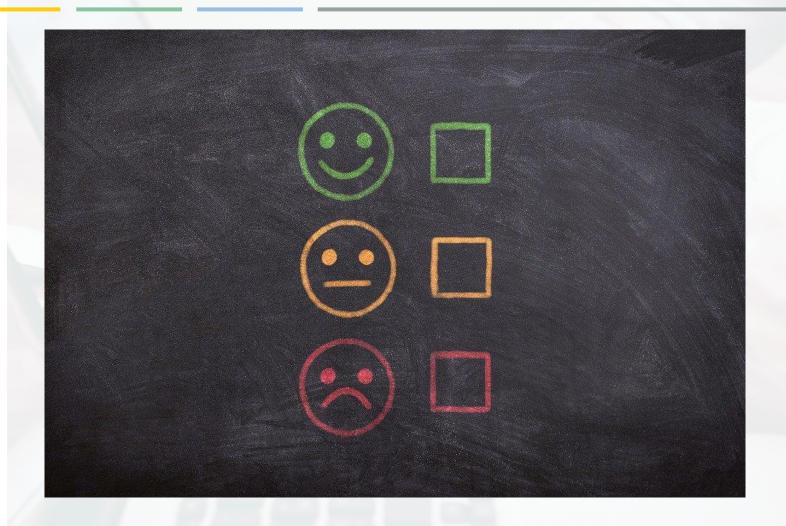




Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



https://kompzentrumusability.typeform.com/to/cPpkVsPU